



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Öffnung und Vereinfachung der öffentlichen Vergabe für Startups

Aktuell seit 18.12.2025 15:44:59

Aktiv vom 20.12.2024 bis 26.03.2026

Angegeben von:

Bundesverband Deutsche Startups e.V. (R002111) am 20.12.2024

Beschreibung:

Die Öffnung öffentlicher Beschaffungen für Startups könnte in einem ersten, entscheidenden Schritt durch eine Anhebung der Direktvergabeschwelle auf 100.000 Euro und die Einführung einer zentralen, digitalisierten Vergabeplattform vorangetrieben werden. Zusätzlich sollten funktionale Ausschreibungen und sozial-ökologische Kriterien integriert werden, um die Innovationskraft von Startups effektiv zu nutzen und faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 591/24 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts
(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (2)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

GWB [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2412200012 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)

[alle SG dorthin]